

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Gegenüberstellung von Raumbedarf und Vorgaben des Bildungsplanes (auf diesen beziehen sich die Seitenangaben)

Raumbedarf	Bildungsplanbezug – Beispiele
<p>Bewegungsräume</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sporthalle ▶ Hallenbad ▶ Schulhof
<p>Bücherei/Leseraum (siehe auch S. 4 unten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Im Klassenzimmer muss eine Lesekultur entwickelt werden, die ein breites Bücherangebot für die unterschiedlichen Interessen der Mädchen und Jungen und Unterstützung für ihre unterschiedlichen Lesefähigkeiten bereit hält. (S. 44) • Ein großes Angebot von Büchern mit unterschiedlichen Textsorten (Bilderbücher, Märchen-, Sachbücher, Kinderromane, Lexika, Gedichtbände...) zu verschiedenen Themen und mit unterschiedlicher Schwierigkeit ermöglicht es den Kindern, einen eigenen Zugang zum Lesen und zu Büchern zu finden (S. 47) Inhalte: freie Lesezeiten, Vorlesezeiten, Lesepaten, Klassen-/Schulbücherei, Bibliotheksbesuch, mindestens eine verbindliche Buchvorstellung (S. 48)

<p>Musikzimmer (auch Musikschule) (muss zweigeteilt sein, um sowohl das Musizieren mit Instrumenten als auch Unterricht mit schriftlichem Arbeiten (Tische und Stühle) zu ermöglichen. Die Instrumente müssen während des Unterrichts zugänglich sein bzw. können nicht in einem „Lagerraum“ untergebracht sein.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der aktive Umgang mit Musik führt die Schüler/innen zu eigenen Ausdrucksformen und stärkt sie in ihrer Persönlichkeit. (S. 96) • Die Arbeit an Rhythmus, Ton, Klang, Dynamik, Tempo und Artikulation bilden eine wichtige Grundlage für den Spracherwerb. (S. 97) •
<p>Multifunktionsraum (muss ausreichend groß sein, damit kleinere Theateraufführungen bzw. Ausstellungen zu Projektarbeiten durchgeführt werden können. Auch als Differenzierungsraum nutzbar)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Spielszenen im medialen und personalen Spiel entwickeln und gestalten (S. 50) • Miteinander spielen, feiern, Freizeit gestalten, gemeinsame Mahlzeiten, gemeinsame Gestaltungsaktionen, Theaterspiel (S. 104) • Präsentation von Unterrichtsergebnissen (S. 99) •
<p>Schulküche</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 bis 3 Kochstellen • 2 bis 3 Waschbecken, • Sitzgelegenheit für eine Klasse • ausreichend Arbeitsfläche für eine Klasse – event. von beiden Seiten nutzbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesunde Lebensführung, Bewegung, Ernährung (S. 100) ► Ernährungsführerschein • Gesundes Frühstück (gemeinsame Mahlzeiten S. 104) • Esskultur und Gerichte anderer Länder (S. 105) • Nutzung von Pflanzen und Tieren als Grundlage von Nahrungsmitteln und Speisen, regionale und saisonale Produkte (S. 106)

<h2>PC-Raum</h2>	<ul style="list-style-type: none"> • Sich aus verschiedenen Medien und Quellen Informationen über die Lebensweisen von Kindern in anderen Ländern beschaffen • Medienbotschaften verstehen und bewerten, Medien sachgerecht und bedürfnisbezogen nutzen, gestalten und zur Kommunikation einsetzen. (S. 105) <p>Inhalte: Kommunikations- und Informationsmedien, Medien im Leben der Kinder (S. 105)</p> <ul style="list-style-type: none"> •
<h2>Naturwissenschaftlicher Raum</h2> <p>auch in Kombination mit einem „Kreativraum“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Waschbeckenzeile • Gruppen-/Werktische • Nebenraum für Material (Lehrer/Kinder) <p>(Beispiel siehe Anlage/Skizze)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Experimente mit und ohne Anleitung durchführen, beobachten und dokumentieren. (S. 102) • <u>Verbindliche Experimente (Beispiele):</u> Experimente zu Licht und Schatten, Blattgrün und Entfärbung der Blätter, Experiment zum elektrischen Strom und dessen Wirkung (Wärme, Licht, Bewegung, elektrische Leitfähigkeit verschiedener Stoffe), Experiment zum Herausfinden von Inhaltsstoffen in Nahrungsmitteln, einfache Trennverfahren, Experiment zum Vergleich unterschiedlicher Flüssigkeiten (Mischungen herstellen und trennen) ... (S. 110) <ul style="list-style-type: none"> •

Werkstatträume/Kreativräume

(siehe auch S. 3/Kombination mit naturwissenschaftlichem Raum)

- Deutsch: Verschiedene Schreibwerkzeuge und Schreibmaterialien auswählen, nutzen und herstellen (Papier schöpfen) (**S. 51**)
- Gestaltung von Räumen mit Farben, Formen, Materialien und Textilien (**S. 101**)
- Einfache Gegenstände selbst herstellen und Werkzeuge sachgerecht benutzen (**S. 103**)
- Einfache Verfahren zur Textilherstellung experimentell erproben und anwenden (**S. 103**)
- Gegenstände selbst herstellen, Werkzeuge und technische Geräte sachgemäß benutzen und dabei Sicherheitsaspekte beachten (**S. 107**)
- Planung, Skizze, Montage, Bau, Präsentation unterschiedlicher, fantastischer, skurriler Maschinen, Fahrzeuge und Objekte (**S. 107**)
-

Pro Klassenstufe/Ebene/Geschoss sollte ein Differenzierungsraum /Ausweichzimmer/Multifunktionsraum vorhanden sein!

Sonstige Räume:

- Lehrerzimmer
- Kleinere/r Arbeitsräume/-raum für Lehrkräfte (Fachkonferenzen, Gruppenarbeit ...)
- Besprechungszimmer (auch für größere Gesprächsrunden z.B. „Runde Tische“, Bildungswegekongferenzen...)
- Lehrmittel-/Materialraum
- Bücherei (eventuell zweigeteilt für Schülerbücher (Lernmittel) und Leseraum für Schüler
- Archiv (nur Verwaltung/Datenschutz)